

Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

“Nein zur Verarmungspolitik – Profiteure sollen zahlen, nicht die Griechen”

Andreas Schlutter · Freitag den 3. Juli 2015



Foto: Attac München

Wir dokumentieren die heutige Pressemitteilung von ATTAC München:

Mit dem Slogan “Nein zur Verarmungspolitik – Profiteure sollen zahlen, nicht die Griechen” machte Attac am frühen Morgen des 3. Juli 2015 an einer Münchner Verkehrsbrücke (Hackerbrücke) auf die Bedeutung des griechischen Referendums vom 5. Juli 2015 aufmerksam.

Attac meint: Gegen eine europäische, insbesondere von der deutschen Bundesregierung betriebene Politik, die für die Bevölkerung Griechenlands drastische und lebensbedrohende Verelendung zur Folge hat, ist nicht nur europaweiter Widerstand notwendig. Einzutreten für ein demokratisches Europa der Gerechtigkeit und Soliarität heißt auch, dass die Profiteure dieser Politik zur Verantwortung gezogen werden müssen. Das Referendum in Griechenland kann deshalb auch in dieser Hinsicht zu einem deutlichen Signal werden für ganz Europa.

Wir sagen JA zu einer Demokratie von unten und zu einem Europa, in dem solidarische Verantwortung der wirtschaftlich Starken unabdingbare Voraussetzung ist für sozialen Frieden für

alle Menschen, die hier leben wollen.

München, 3.07.2015

Kontakt für Rückfragen:
Bernd Michl, Attac München

*Und hier nochmals der Hinweis auf die Resolution **Nein zur Sparpolitik ! Ja zur Demokratie !**, die europaweit auf der Webseite [Alter Summit](#) unterschrieben werden kann.*

Dieser Beitrag wurde publiziert am Freitag den 3. Juli 2015 um 21:23
in der Kategorie: [Allgemeines](#), [Demokratie](#), [München und Umgebung](#), [Sozialpolitik](#).
Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.